

---

# PRESSEMITTEILUNG

## **BEITEN BURKHARDT berät die Köpper Gruppe beim Verkauf von drei Autohäusern an die Tiemeyer Gruppe**

Düsseldorf, 1. Februar 2021 – Die internationale Wirtschaftskanzlei BEITEN BURKHARDT hat die Köpper Gruppe beim Verkauf von drei Autohäusern mit den Marken Volkswagen und Audi an die Tiemeyer Gruppe mit Wirkung zum 1. Januar 2021 beraten. Über das Transaktionsvolumen haben die Parteien Stillschweigen vereinbart.

Die Köpper Gruppe ist ein Familienbetrieb, der seit rund 90 Jahren existiert. Seit 2006 befand sich die Firma im Besitz einer Unternehmerfamilie, mit der BEITEN BURKHARDT ein langjähriges Mandatsverhältnis unterhält. In den vergangenen Jahren hat sich die Köpper Gruppe erfolgreich entwickelt, mit einer Umsatzverdoppelung und der Erweiterung auf drei Standorte. Künftig profitieren die Kunden von der Größe und den zentralen Prozessen der Tiemeyer Gruppe.

Der große VW-Konzernhändler mit Hauptsitz in Bochum dehnt mit der Übernahme der Köpper Gruppe sein Marktgebiet erstmals auf Dorsten und Dülmen aus. Die Tiemeyer Gruppe ist jetzt an 30 Standorten tätig und zählt laut dem Institut für Automobilwirtschaft zu den größten Autohändlern Deutschlands.

### **Berater Verkäufer**

BEITEN BURKHARDT: Jan-Moritz Degener (Federführung) und Dr. Guido Krüger (beide Corporate/Family Offices, Düsseldorf).

### **Berater Tiemeyer Gruppe:**

Hausmann & Müller: Dr. Jens Hausmann und Dr. Angela Dechow (Münster).

**KONTAKT**

Jan-Moritz Degener

Tel: +49 211 51 89 89 – 185

E-Mail: [Jan-Moritz.Degener@bblaw.com](mailto:Jan-Moritz.Degener@bblaw.com)

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Frauke Reuther

Tel.: +49 69 75 60 95 – 570

E-Mail: [Frauke.Reuther@bblaw.com](mailto:Frauke.Reuther@bblaw.com)

**Informationen zu BEITEN BURKHARDT**

- BEITEN BURKHARDT ist eine unabhängige internationale Wirtschaftskanzlei mit einem fokussierten Beratungsangebot und rund 280 Anwälten an acht Standorten.
- Mit unserer langjährigen Präsenz in Deutschland, Brüssel, China und Russland beraten wir den Mittelstand, Großunternehmen und Konzerne unterschiedlichster Wirtschaftszweige sowie Banken und die öffentliche Hand.